

# Moderne Galerie

Saarlandmuseum



**ANGEBOTE FÜR  
KITAS UND SCHULKLASSEN**

# Angebote zur **Ständigen Sammlung** der Modernen Galerie

## **Bilder vom Ich – Bilder vom Du**

Porträts und Figurenbilder in der Modernen Galerie

→ KiTa | Grundschule | Sek I und II

### → **Führung**

Dialogische Führung zu Porträts und Figurenbildern mit Fokus auf Werken des *Impressionismus* und *Expressionismus*.

### → **Workshop**

Porträts malen (Malen mit Gouache auf Papier) oder Porträt als Collage mit Schnipseln, Fundstücken und Gouachefarbe gestalten.

### → **Lerninhalte**

Mimik, Gestik, Körperhaltung, Kleidung und Symbole als Mittel der visuellen Kommunikation, Farblehre, Proportionen des Körpers, Perspektive



→ KiTa | Grundschule | Sek I und II

## **Stimmung im Bild**

Landschaften in der Modernen Galerie

### → **Führung**

Dialogische Führung zu Landschaftsdarstellungen des *Impressionismus* und *Expressionismus*.

### → **Workshop**

Postkartengröße! (Experimentelles) Malen mit Aquarellfarben und Tusche auf Aquarellpapier im Postkartenformat.

### → **Lerninhalte**

Farbenlehre, Ausdrucksqualität und Symbolik der Farbe, Techniken des Farbauftrags, Perspektive



## Farbe, Form und Material

### Konkrete Kunst

#### → Führung

Dialogische Führung zum Entdecken *Konkreter Kunst* als sinnlichem Erlebnis, das ohne Vorwissen möglich ist und viel mehr bietet, als auf den ersten Blick zu erahnen ist!

#### → Workshop

Drucken mit Farbbrollen und Klebestreifen. Anfertigen abstrakter Bilder aus geometrischen Farbstreifen und Farbflächen.

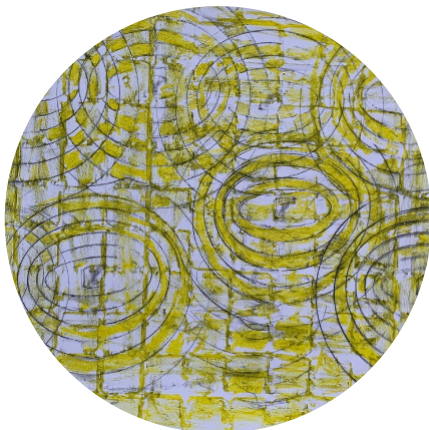
#### → Lerninhalte

Additive und subtraktive Kompositionsprinzipien, Symmetrie und Asymmetrie, Linien, Füll- und Leerformen, Farblehre und -symbolik

→ KiTa | Grundschule | Sek I



→ KiTa | Grundschule | Sek I und II



## Verrückte Welten

### Surrealistische Fantasiebilder

#### → Führung

Dialogische Führung zu Werken des *Surrealismus* mit Schwerpunkt zur Kunst von Max Ernst.

#### → Workshop

Mit Techniken der *Frottage* (Durchreiben von Objekten auf Papier) und der *Grattage* (Abkratzen von zuvor aufgetragenen Farbschichten) entstehen surreale Bildwelten.

#### → Lerninhalte

Maltechniken: Wirkung von Frottage und Grattage, Farbenlehre

## Zeichnen im Museum

### Workshop vor Originalen

→ KiTa | Grundschule | Sek I und II

#### → Führung

Wie arbeiten Künstlerinnen und Künstler? Gemeinsam betrachten wir verschiedene Kunstwerke im Museum, vom Gemälde bis zur Skulptur.

#### → Workshop

*Kita und GS:* Nach einer Erkundungstour in der Ausstellung zeichnen wir vor Originalen. Hier gibt es Tiere, Menschen, Landschaften und vieles mehr zu sehen.

*Sek I bis Sek II:* Das Studieren der Meister gehört seit jeher zur künstlerischen Ausbildung. Von der Skizze bis zur Ausarbeitung von Details lernen wir, unseren Blick zu schulen und zeichnen in der Ausstellung.



#### → Lerninhalte

Zeichnen, Schraffur, Komposition, Perspektive und Flächengestaltung

→ KiTa | Grundschule | Sek I

## Das Blaue Pferdchen

### Tierischer Malworkshop

#### → Führung

Dialogische Führung mit Schwerpunkt auf Werken des *Expressionismus*. Im Fokus steht das Gemälde „Blaues Pferdchen“ von Franz Marc.

#### → Workshop

Inspiziert von Franz Marcs berühmtem Tierbild wird ein eigenes blaues Pferdchen in Gouache oder Aquarell gemalt.

#### → Lerninhalte

Malerei und Techniken des Farbauftrags: Aquarellmalerei und/oder Gouache. Farbenlehre, Ausdrucksqualität und Symbolik von Farbe, Perspektive, Tiere malen



## Tiere in der Kunst

### Druckworkshop mit Polyblockplatten

→ KiTa | Grundschule

#### → Führung

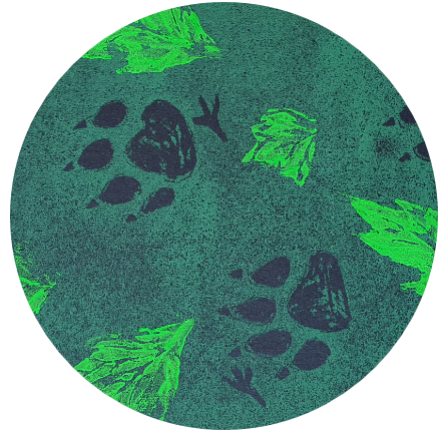
Spurensuche im Museum! In der Sammlung der Modernen Galerie begegnen uns viele Tiere mit unterschiedliche Fußspuren. Welches Tier hinterlässt welche Spur und wie sieht sie aus?

#### → Workshop

Inspiriert von verschiedenen Tierdarstellungen drucken wir einen Waldboden mit Tierspuren. Dazu verwenden wir einen einfachen Hochdruck mit Polyblockplatten.

#### → Lerninhalte

Drucktechniken: Materialdruck, Monotypie, Hochdruck, Kunstbetrachtung und -rezeption



→ Sek I und II

## Mehr als nur Farbe...

### Informelle Malerei

#### → Führung

Dialogische Einführung zu Werken der Kunstrichtung *Informel* und der *abstraction lyrique*

#### → Workshop

Experimenteller Malerei auf Malpappen mit Acrylfarbe, Kohle und Sand. Austesten individueller Techniken des Farbauftrags, unkonventioneller Materialien und Mischtechniken. Der Fantasie sind dabei keinerlei Grenzen gesetzt!

#### → Lerninhalte

Maltechniken: Pastoser Farbauftrag und Mischtechniken, Abstraktion, Ausdrucksqualität und Symbolik der Farbe





## Szenisches Spiel

### Theaterpädagogischer Workshop

#### → Führung & Workshop

Mit Elementen des Theaters und des darstellenden Spiels werden Inhalte, Zusammenhänge und Ansichten zu den Fotografien in der Ausstellung „Mythos Paris“ erfahren und mit dem Körper ausgedrückt. Schüler\*innen erleben Kunstwerke über Spielformen aus der eigenen Befindlichkeit heraus. Sie finden und gestalten über Haltung, Gang und Bewegung einen eigenen Bezug zur Kunst.

#### → Lerninhalte

Künstlerische Strategien: Einfühlen und spontanes Nachahmen, Rollenspiele, Pantomime, Räume wahrnehmen, (Raum-)Kunst als soziale Interaktion, Proportionen, Perspektive

→ Grundschule | Sek I und II



→ KiTas | Grundschule | Sek I



## Stadtlandschaften

### Schachteldruck mit Recycling-Verpackungen

#### → Führung

Dialogische Führung mit Schwerpunkt auf Kunst des *Bauhaus*, insbesondere Lyonel Feininger.

#### → Workshop

Kunst kann aus allen möglichen Materialien entstehen. Im Workshop werden Verpackungsschachteln verwendet, um eine eigene Stadt zu gestalten. So entstehen Stadtsilhouetten und architektonische Formen im Materialdruck.

#### → Lerninhalte

Drucktechniken: Materialdruck, Farbenlehre, Ausdrucksqualität und Symbolik der Farbe, Perspektive und Flächengestaltung, Architekturelemente

# Ganztagsprogramm zur Ausstellung **BILDER / SCHICKSALE** Provenienzforschung und „Entartete Kunst“

→ Sek I (ab 9. Klasse) und Sek II

Geschichte erleben! Das Angebot für Schulklassen bietet Schüler\*innen die Möglichkeit, anhand aktueller Forschungsfälle und originaler Kunstwerke aus dem Sammlungsbestand des Saarlandmuseums die Themen der **Provenienzforschung** (Erforschung der Herkunftsgeschichte von Kunst und Kulturgütern) und der „**Entarteten Kunst**“ interaktiv kennen zu lernen.



Die Untersuchung der Eigentumsgeschichte des Sammlungsbestands, insbesondere für den Zeitraum von 1933-1945, ist heute eine wichtige Aufgabe von Museen in ganz Deutschland. In der Präsentation **Bilder / Schicksale** nehmen Forschungsfälle aus der Sammlung des Saarlandmuseums die Provenienzen unterschiedlicher Kunstwerke und die Schicksale ihrer – zumeist NS-verfolgten – Vorbesitzer\*innen in den Blick. Ein weiterer Themenschwerpunkt der Präsentation bildet die „Entartete Kunst“. Die propagandistische Diffamierung missliebiger Künstler\*innen durch die Nationalsozialisten und die Beschlagnahme-Aktion von Werken Moderner Kunst aus öffentlichen Museen im Jahr 1937 riss auch Lücken in die Sammlung des Saarbrücker Museums. Nach 1945 war die Schließung dieser Lücken und die Rehabilitation der vormals verfehmten Künstler\*innen Anlass für den Aufbau einer Modernen Galerie.

→ **Dauer: 5 Stunden, flexibel buchbar nach Absprache**

→ **Kosten: 6,- € pro Schüler\*in, Begleitpersonen frei**

→ **Führungsteil, Gruppenarbeit & Workshop (inkl. Pause mit Selbstverpflegung)**

Ein thematischer Einstieg in den Präsentationsteil zur „Entarteten Kunst“ leitet über zu einer Gruppenübung direkt im Ausstellungsraum mit anschließendem gemeinsamen Ergebnisaustausch. Nach einer Mittagspause folgt ein Input zum Themenbereich der Provenienzforschung. Der anschließende Workshop beinhaltet ein Rollenspiel, das einen echten Restitutionsfall thematisiert.

→ **behandelt Lernziele für die Fächer Bildende Kunst, Deutsch, Geschichte, Politik, Religion und Ethik**

# Buchung und Beratung

## → BESUCHERSERVICE | ANSPRECHPARTNERINNEN

Sabrina Wilkin und Marie Kassing  
Tel. : +49 (0)681.9964-234  
service@saarlandmuseum.de

## → ANSCHRIFT

Saarlandmuseum  
Moderne Galerie  
Bismarckstr. 11-15  
66111 Saarbrücken

## → ÖFFNUNGSZEITEN

Di - So 10-18 Uhr  
Mi 10-20 Uhr  
Mo geschlossen

## → KOSTEN

Der **Eintritt** ist für Kindergartenkinder und Schüler\*innen **frei**.  
Erzieher\*innen und Lehrpersonen haben nach vorheriger Anmeldung  
zur Vorbereitung des Museumsbesuchs ebenfalls freien Eintritt.

Eine **einstündige Führung** kostet **4,- € pro Schüler\*in** (mindestens  
40,- € pro Gruppe).

Ein **Workshop** kann nur in Verbindung mit einer Führung gebucht  
werden und dauert in Kombination **zwei Stunden**. Die Kombination  
aus Führung mit praktischem Arbeiten im Atelier kostet inkl.  
Arbeitsmaterialien **6,- € pro Schüler\*in** (mindestens 60,- € pro  
Gruppe).

Lehr- und Begleitpersonen sind nach vorheriger Anmeldung frei.





## Wichtige Hinweise

Treffpunkt für Workshops und Führungen ist das Foyer der Modernen Galerie. Bitte seien Sie **ca. 15 Minuten vor Beginn** vor Ort, damit genügend Zeit bleibt, um Jacken und Taschen abzugeben, zu bezahlen etc. und damit die Führung bzw. der Workshop pünktlich beginnen kann.

Bitte melden Sie Ihren Besuch mindestens eine Woche, bei einer gewünschten Buchung von Führung und Workshop zwei Wochen im Voraus an. Auch wenn Sie ohne gebuchtes Programm mit Ihrer Schulklasse das Museum besuchen, bitten wir um **vorherige Anmeldung beim Besucherservice**, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Größere Gruppen werden geteilt und nehmen parallel oder im Wechsel an Führung und Workshop teil. **Bitte beachten Sie, dass mindestens eine Lehrperson die jeweilige Gruppe während des Museumsbesuchs begleiten muss.**

# Überblick Sammlungsschwerpunkte MODERNE GALERIE

## Die Sammlung der Modernen Galerie

Die Moderne Galerie des Saarlandmuseums präsentiert Gemälde, Skulpturen, Graphiken (Kunst auf Papier) und Fotografien von der Klassischen Moderne (Kunst von ca. 1900 bis 1945) bis zur Gegenwart.

## Impressionismus

Die Künstler\*innen des französischen und deutschen Impressionismus (ab Ende 19. Jahrhundert) wie Claude Monet, Auguste Renoir, Max Liebermann, Max Slevogt, Lovis Corinth oder Albert Weisgerber versuchten den momentanen Eindruck einer Landschaft, einer Situation oder eines Gegenstandes in ihren Werken wiederzugeben.

## Expressionismus

Ein weiterer Schwerpunkt der Modernen Galerie liegt auf der Kunst des Expressionismus (ab ca. 1905 bis ca. 1914/20). Insbesondere zwei Künstlergemeinschaften mit den Namen *Brücke* (Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff, Max Pechstein, Otto Mueller, Emil Nolde) und *Der Blaue Reiter* (Franz Marc, Wassily Kandinsky, Heinrich Campendonk, Alexej von Jawlensky, August Macke, Gabriele Münter) werden mit dieser Strömung in Verbindung gebracht. Für die Expressionist\*innen stand der individuelle Ausdruck innerer Empfindung im Zentrum ihrer künstlerischen Arbeit.

## Kubismus

Die Stilrichtung des Kubismus entstand kurz vor 1910 in Paris. Initiiert wurde sie von Georges Braque und Pablo Picasso. Sie hat den Anspruch, Motive in mehreren Ansichten gleichzeitig darzustellen und bricht diese häufig in geometrische Formen auf. Die Kubist\*innen brechen mit traditionellen Konzepten von Proportion, Perspektive und der Absicht, ein Objekt naturalistisch wiederzugeben.

## Bauhaus

Das 1919 von Walter Gropius gegründete *Bauhaus* strebte die Vereinigung aller Künste unter Vorrang der Architektur an. Die Initiatoren dieser Kunstschule rückten die soziale Funktion und Verantwortlichkeit der Kunst in den Blick. Es galt, die Trennung zwischen freien und angewandten Künsten aufzuheben und eine ästhetisch erneuerte Umwelt zu schaffen. Vertreter\*innen waren unter anderem Paul Klee, Wassily Kandinsky, Oskar Schlemmer, Johannes Itten, Laszlo Moholy-Nagy und Lyonel Feininger.

## **Alexander Archipenko**

Mit dem Nachlass des Bildhauers Alexander Archipenko (Kiew 1887-1964 New York) besitzt die Moderne Galerie eine europaweit einzigartige Sammlung an Originalgipsen, Bronzen und Zeichnungen von einem der wichtigsten Wegbereiter der Skulptur des 20. Jahrhunderts.

## **Surrealismus**

Der Begriff Surrealismus bedeutet „über der Wirklichkeit“. Beeinflusst von den Lehren der Psychoanalyse betonten Maler\*innen wie Max Ernst, Salvador Dalí oder René Magritte die Bedeutung des Unbewussten, des Fantastischen, des willkürlich Absurden und Visionären, das nicht weniger wirklich sei als die Erfahrungen des bewussten Lebens.

## **Neue Sachlichkeit**

Nach dem Ersten Weltkrieg entstand mit der *Neuen Sachlichkeit* eine sozialkritisch ausgerichtete Kunstrichtung. Künstler\*innen wie Max Beckmann und George Grosz wandten sich im Gegensatz zu den zeitgleichen avantgardistischen Aufbrüchen und Utopien wieder einem klaren Bildkonzept und einer objektivierenden, aber desillusionierten Darstellungsweise der Alltagswirklichkeit zu.

## **Informel und *abstraction lyrique***

In den Werken aus der Kunstrichtung *Informel* (Bernard Schulze, Hann Trier, Emil Schumacher, Gerhard Hoehme, Karl-Otto Götz, Boris Kleint) oder der *abstraction lyrique* (lyrische Abstraktion) mit Künstler\*innen wie Serge Poliakoff, Hans Hartung und Wols geht es nicht mehr um das Abbilden von Gegenständen und Personen, sondern um das Arbeiten mit Formen und Farben im Sinne des Festhaltens einer künstlerischen Aktion.

## **Konkrete Kunst**

Die Konkrete Kunst (Josef Albers, Günther Uecker, Norbert Kricke, Rupprecht Geiger oder in neuerer Zeit Frank Badur und Michał Budny) stellt in radikaler Weise die elementare Seherfahrung des Betrachters in den Mittelpunkt. Farbe, Material, Linie und Fläche kommt nun ein ungekannte Autonomie zu: sie sind die Hauptdarsteller des Bildes.

## **Kunst seit 1970 / Zeitgenössische Kunst**

Bedeutende Künstler\*innen wie Eduardo Chillida, Antoni Tapies, Arnulf Rainer, Pierre Alechinsky vertreten wie auch die Saarländer Leo Erb und Oskar Holweck die Zeit nach dem Informel, in der sich die Kunst in die verschiedensten Richtungen entwickelte und es keinen vorherrschenden Stil mehr gab.

## Kunstvermittlung im WEB

Kunst und Kultur zu jeder Zeit, von jedem Ort! Auf unserer Homepage finden Sie spannende Möglichkeiten, Kunstwerke, archäologische Objekte, historische Artefakte und kreative Ideen der Stiftung Saarländischer Kulturbesitz digital zu erleben oder für den Unterricht zu nutzen. Alle Angebote und Verlinkungen finden Sie unter [www.kulturbesitz.de](http://www.kulturbesitz.de)

**Wir bieten regelmäßig Fortbildungen für Lehrkräfte und Erzieher\*innen an. Termine und Themen finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage.**

**Tipp für den Unterricht!** Auf [www.bildindex.de](http://www.bildindex.de) finden Sie unter den Schlagworten „Saarlandmuseum“ und „Moderne Galerie“ hochwertige Abbildungen und Angaben zu vielen Kunstwerken der Modernen Galerie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Noch Fragen, Anregungen oder Unklarheiten? Sprechen Sie uns gerne an!

Das Team der Kunstvermittlung

Finden Sie uns online →

